



Niederschrift

über die konstituierende Sitzung des Kreistages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
am 17.10.2019

Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366
Köthen (Anhalt)

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den einladenden Landrat
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Kreistagsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Kreistages
- 5 Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Kreistages auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Kreistages
- 6 Gemeinsame Gruppenaufnahme der Mitglieder des neuen Kreistages
- 7 Wahl der/des Vorsitzenden des Kreistages BV/0001/2019
- 8 Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Kreistages durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden des Kreistages
- 9 Mitteilung der/des Vorsitzenden des Kreistages über die gebildeten Fraktionen des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
- 10 Übergangsregelung zur Anwendung der Geschäftsordnung des Kreistages und seiner Ausschüsse BV/0004/2019
- 11 Wahl der/des Ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages BV/0002/2019
- 12 Wahl der/des Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages BV/0003/2019
- 13 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0010/2019
- 14 Verteilung der Vorsitze der Ausschüsse, die nach der Hauptsatzung vom Kreistag Anhalt-Bitterfeld eingerichtet sind, im Höchstzahlverfahren nach d`Hondt IV/0001/2019
- 15 Sitzverteilung und Besetzung der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld BV/0005/2019
- 16 Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses aus den Reihen des Kreistages BV/0006/2019
- 17 Wahl der stimmberechtigten Mitglieder, die von den anerkannten freien Trägern der Jugendhilfe vorgeschlagen worden sind BV/0007/2019
- 18 Benennung von beratenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses BV/0008/2019
- 19 Wahl der Vertreter/-innen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für die V. Wahlperiode der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg BV/0009/2019
- 20 Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder

- 21 Einwohnerfragestunde
22 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

Punkt 1. Eröffnung der Sitzung durch den einladenden Landrat

Herr Schulze, Landrat, eröffnete und leitete die konstituierende Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld.

Zu Beginn fand eine Schweigeminute anlässlich der Opfer des Terroranschlages in Halle statt.

Die feierliche Umrahmung erfolgte durch die Musikschüler der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ aus Köthen.

Punkt 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Kreis- tagsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es lagen keine schriftlichen Einwendungen zur ordnungsgemäßen Ladung vor.

Die Beschlussfähigkeit war mit 92,73 % gegeben. Es waren 50 Mitglieder des Kreistages und der Landrat anwesend.

Punkt 3. Feststellung der Tagesordnung

Es gab Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung.

Herr Roi schlug vor, den Tagesordnungspunkt 21 „Einwohnerfragestunde“ hinter den Tagesordnungspunkt 8 vorzuziehen, da durch die anstehenden Wahlen die anwesenden Einwohner lange warten müssten, bis sie ihre Anfragen stellen können.

Herr Schulze schlug vor, den Tagesordnungspunkt 12 „Gemeinsame Gruppenaufnahme der Mitglieder des neuen Kreistages“ vorzuziehen und nach dem Tagesordnungspunkt 5 zu behandeln.

Er gab die Empfehlung, die Einwohnerfragestunde nicht vorzuziehen, da heute die konstituierende Sitzung stattfindet. Bei der nächsten Sitzung findet die Einwohnerfragestunde wieder zu Beginn statt.

Der Antrag der AfD-Fraktion wurde **mehrheitlich abgelehnt**.

Der Antrag, den Tagesordnungspunkt 12 vorzuziehen auf den Tagesordnungspunkt 6, wurde **einstimmig bestätigt**.

Die geänderte Tagesordnung wurde **einstimmig bestätigt**.

Punkt 4. Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Kreistages

Herr Schulze stellte fest, dass Herr Dr. Dr. Gueinzius an das nach Jahren älteste Mitglied des Kreistages ist. Er übergab die weitere Leitung der konstituierenden Sitzung an Herrn Dr. Dr. Gueinzius.

Punkt 5. Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Kreistages auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Kreistages

Herr Dr. Dr. Gueinzius fragte vor der Verpflichtung, ob es Hinderungsgründe für die Annahme der Wahl gibt. Das war nicht der Fall. Folgende Mitglieder des Kreistages wurden auf die gewissenhafte Erfüllung verpflichtet:

1. Berger, Eberhard
2. Dr. Bergholz
3. Berkenbusch, Steffen
4. Bresch, Burkhard
5. Buchheim, Christina
6. Claus, Mirko
7. Dammann, Steffen
8. Dittmann, Andreas
9. Egert, Matthias
10. Ehrlich, Thomas
11. Gatter, Klaus-Ari
12. Grabner, Andy
13. Griebisch, Sabine
14. Hauschild, Bernd
15. Heeg, Georg
16. Hemmerling, Stefan
17. Honsa, Dirk
18. Hövelmann, Holger
19. Kohlmann, Klaus-Dieter
20. Krillwitz, André
21. Lieder, Jörg
22. Loth, Hannes
23. Maaß, Ronald
24. Mädchen, Jutta
25. Mölle, Udo
26. Müller, Werner
27. Northoff, Bernhard
28. Nowak, Hinrich
29. Olenicak, Volker

30. Rinke, Kerstin
31. Roi, Daniel
32. Roye, Marko
33. Rudolf, Mario
34. Schildt, Alfred
35. Schlegel, Matthias
36. Schönemann, Uwe
37. Seydewitz, Peter
38. Todte, Karsten
39. Trübner, Nico
40. Urban, Marcel
41. de Vries, Kees
42. Wesenberg, Bernd
43. Wolkenhaar, Andreas
44. Wolpert, Veit
45. Zeidler, Ursula
46. Zerrenner, Jennifer
47. Ziegler, Kay-Uwe
48. Zimmer, Lars-Jörn
49. Zoschke, Dagmar

Punkt 6. Gemeinsame Gruppenaufnahme der Mitglieder des neuen Kreistages

Es erfolgte die Unterbrechung der Sitzung für 20 Minuten, für eine gemeinsame Gruppenaufnahme der Mitglieder des neuen Kreistages.

Punkt 7. Wahl der/des Vorsitzenden des Kreistages Vorlage: BV/0001/2019

Herr Dr. Dr. Gueinzius informierte zum Wahlvorgang.

Herr Roye und **Frau Zerrenner** widersprachen einer offenen Wahl. Somit wurde eine geheime Wahl durchgeführt.

Die AfD-Fraktion schlug Herrn Hannes Loth als Kandidaten vor. Von Seiten der Fraktion CDU-FDP wurde Herr Veit Wolpert vorgeschlagen.

Sowohl Herr Loth als auch Herr Wolpert erklärten ihre Bereitschaft zur Kandidatur und stellten sich daraufhin kurz persönlich vor.

Für die Stimmzählkommission wurden folgende Mitglieder benannt:

Fraktion CDU-FDP: Herr Berger
Fraktion AfD: Herr Ziegler
Fraktion FW ABl: Herr Honsa
Fraktion SPD-Grüne: Herr Wesenberg
Fraktion DIE LINKE: Herr Mölle

Herr Mölle gab folgendes Wahlergebnis bekannt:

anwesende Kreistagsmitglieder: 50+1
abgegebene Stimmen: 51
Ja-Stimmen: 50
ungültige Stimmen: 1

Herr Hannes Loth 11 Stimmen
Herr Veit Wolpert 39 Stimmen

Herr Wolpert wurde somit zum Vorsitzenden des Kreistages Anhalt-Bitterfeld gewählt.
Herr Dr. Dr. Gueinzus fragte Herrn Wolpert, ob er die Wahl annimmt. Herr Wolpert erklärte sich bereit.
Herr Dr. Dr. Gueinzus gratulierte Herrn Wolpert und übertrug ihm die weitere Sitzungsleitung.

Beschluss-Nr.: 001-01/2019

Der Kreistag wählt **Herr Veit Wolpert** zum Vorsitzenden des Kreistages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Punkt 8. Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Kreistages durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden des Kreistages

Herr Wolpert übernahm die Leitung des Kreistages.
Er verpflichtete Herrn Dr. Dr. Gueinzus gem. § 53 (2) KVG zur gewissenhaften Erfüllung seiner Amtspflichten als Mitglied des Kreistages.

Punkt 9. Mitteilung der/des Vorsitzenden des Kreistages über die gebildeten Fraktionen des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Herr Wolpert gab bekannt, dass sich für die 3. Wahlperiode des Kreistages Anhalt-Bitterfeld folgende Fraktionen gebildet haben:

Fraktionen	Vorsitzende
CDU-FDP	Herr Urban
AfD	Herr Roi
FW ABI	Herr Sonnenberger
SPD-Grüne	Herr Dittmann
DIE LINKE.	Herr Maaß

**Punkt 10. Übergangsregelung zur Anwendung der Geschäftsordnung des Kreistages und seiner Ausschüsse
Vorlage: BV/0004/2019**

Herr Roi bat um Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages und seiner Ausschüsse“ auf die nächste Tagesordnung des Kreistages am 28.11.2019.

Herr Wolpert wies darauf hin, dass eine Änderung der Geschäftsordnung in nächster Zeit geplant ist.

Die **Vorlage 0004/2019** wurde **einstimmig** mit 51 Ja-Stimmen bestätigt.

Beschluss-Nr. 002-01/2019

Der Kreistag bestätigt und übernimmt die Geschäftsordnung des Kreistages und seiner Ausschüsse vom 03. Juli 2014 in der Fassung vom 16. Februar 2018.

Punkt 11. Wahl der/des Ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages **Vorlage: BV/0002/2019**

Herr Wolpert informierte über den Wahlablauf. Er fragte nach, ob jemand einer offenen Wahl widerspricht.

Frau Zerrenner widersprach einer offenen Wahl.

Durch **Herrn Rudolf** wurde Herr Klaus-Ari Gatter zum Ersten stellvertretenden Vorsitzenden vorgeschlagen. **Herr Roi** schlug Frau Jennifer Zerrenner vor.

Frau Zerrenner und **Herr Gatter** stellten sich daraufhin kurz persönlich vor. Im Anschluss wurde die geheime Wahl durchgeführt.

Herr Mölle gab folgendes Wahlergebnis bekannt:

anwesende Kreistagsmitglieder: 50+1

abgegebene Stimmen: 51

Ja-Stimmen: 50

ungültige Stimmen: 1

Frau Jennifer Zerrenner 13 Stimmen

Herr Klaus-Ari Gatter 37 Stimmen

Herr Gatter wurde somit zum Ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages gewählt. Er erklärte, dass er die Wahl annimmt.

Beschluss-Nr. 003-01/2019

Der Kreistag wählt **Herrn Klaus-Ari Gatter** zum Ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Punkt 12. Wahl der/des Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages **Vorlage: BV/0003/2019**

Herr Wolpert informierte auch hier über den Wahlablauf. Er fragte, ob jemand einer offenen Wahl widerspricht.

Frau Zerrenner widersprach einer offenen Wahl.

Durch **Herrn Maaß** wurde Herr Marko Roye zum Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden vorgeschlagen. **Frau Zerrenner** schlug Herrn Nico Trübner vor. **Herr Trübner** und **Herr Roye** stellten sich daraufhin kurz persönlich vor. Anschließend wurde die geheime Wahl durchgeführt.

Herr Mölle gab folgendes Wahlergebnis bekannt:
anwesende Kreistagsmitglieder: 50+1
abgegebene Stimmen: 51
ungültige Stimmen: 6

Herr Nico Trübner	12 Stimmen
Herr Marko Roye	33 Stimmen

Herr Roye wurde somit zum Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages gewählt. Er erklärte, dass er die Wahl annimmt.

(Herr de Vries gegangen = 49+1 = 90,91%)

Beschluss-Nr. 004-01/2019

Der Kreistag wählt **Herrn Marko Roye** zum Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Punkt 13. 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld **Vorlage: BV/0010/2019**

Es lag jeweils ein Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion CDU-FDP vor.

Die Fraktion DIE LINKE beantragte:

1. den Kultur- und Tourismusausschuss von einem beschließenden Ausschuss in einen beratenden Ausschuss umzuwandeln.
2. der Kreistag beschließt die 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (BV/0010/2019) mit folgenden ergänzenden Änderungen (Unterstreichungen gemäß der beigefügten Anlage).

Herr Maaß begründete den Änderungsantrag.

Die Fraktion CDU-FDP beantragte:

1. die Zahl der in den beratenden Ausschüssen zu berufenden sachkundigen Einwohner von derzeit 5 auf 8 zu erhöhen,
2. der Kreistag beschließt die 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (BV/0010/2019) mit folgenden ergänzenden Änderungen (Unterstreichungen gemäß der beigefügten Anlage).

Herr Urban begründete den Änderungsantrag.

Der **Änderungsantrag** der **Fraktion DIE LINKE.** wurde **mehrheitlich** mit 29 Ja-Stimmen, 19 Gegenstimmen, bei 2 Enthaltungen **bestätigt**.

Der **Änderungsantrag** der **Fraktion CDU-FDP** wurde **mehrheitlich** mit 38 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, bei 7 Enthaltungen **bestätigt**.

Die **geänderte Vorlage 0010/2019** wurde **mehrheitlich** mit 38 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, bei 7 Enthaltungen **bestätigt**.

Beschluss-Nr. 005-01/2019

Der Kreistag beschließt die 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld gemäß der beigefügten Anlage 1.

Punkt 14. Verteilung der Vorsitze der Ausschüsse, die nach der Hauptsatzung vom Kreistag Anhalt-Bitterfeld eingerichtet sind, im Höchstzahlverfahren nach d'Hondt Vorlage: IV/0001/2019

Herr Wolpert erklärte, dass die Ergänzung der Drucksache allen Mitgliedern vor der Sitzung ausgeteilt wurde.

Weiterhin sollten nun alle Fraktionen erklären, welchen Ausschuss diese als Vorsitz beanspruchen:

- Herr Urban benannte für die **Fraktion CDU-FDP** den **Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss**
- Herr Roi benannte für die **Fraktion AfD** den **Kultur- und Tourismusausschuss**
- Herr Rudolf benannte für die **Fraktion Freie Wähler** den **Bildungs- und Sportausschuss**
- Herr Dittmann benannte für die **Fraktion SPD-Grüne** den **Landwirtschafts- und Umweltausschuss**
- Herr Urban benannte für die **Fraktion CDU-FDP** den **Vergabeausschuss**
- Herr Maaß benannte für die **Fraktion DIE LINKE.** den **Sozial- und Gesundheitsausschuss**
- Herr Urban benannte für die **Fraktion CDU-FDP** den **Rechnungsprüfungsausschuss**

Es gab keine weiteren Nachfragen.

Punkt 15. Sitzverteilung und Besetzung der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld Vorlage: BV/0005/2019

Herr Wolpert erklärte, dass die fehlenden sachkundigen Einwohner in der Sitzung des nächsten Kreistages, am 28.11.2019, nachgereicht werden.

Zur Ergänzung der Beschlussvorlage teilten die jeweiligen Fraktionsvorsitzenden die Namen der Ausschussvorsitzenden mit:

Vergabeausschuss	Herr Andreas Wolkenhaar
Kultur- und Tourismusausschuss	Herr Hannes Loth
Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss	Herr Bernhard Northoff

Landwirtschafts- und Umweltausschuss
Bildungs- und Sportausschuss
Sozial- und Gesundheitsausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss

Frau Sabine Griebisch
Herr Klaus-Ari Gatter
Frau Dagmar Zoschke
Herr Stefan Hemmerling

Herr Roi bat um Korrektur der Schreibweise des Namens von Herrn Mehlig.

Es gab keine weiteren Nachfragen. Die Vorlage ist somit bestätigt.

Beschluss-Nr. 006-01/2019

1. Der Kreistag stellt die Sitzverteilung und Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld entsprechend der beigefügten Anlage durch Beschluss fest.
2. Der Kreistag beruft sachkundige Einwohner als Mitglieder mit beratender Stimme in die beratenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld entsprechend der beigefügten Anlage.

Punkt 16. Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses aus den Reihen des Kreistages **Vorlage: BV/0006/2019**

Herr Wolpert schlug eine offene Wahl vor und fragte nach, ob jemand widerspricht. Es gab keinen Einwand zur Durchführung einer offenen Wahl.

Herr Wolpert teilte mit, dass allen Mitgliedern die Ergänzung zur Beschlussvorlage vorliegt und ließ im Gesamten abstimmen.

Die **Vorlage BV/0006/2019** wurde **einstimmig** mit 47 Ja-Stimmen, bei 3 Enthaltungen, **bestätigt**.

Beschluss-Nr. 007-01/2019

Der Kreistag wählt 9 stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter aus den Mitgliedern des Kreistages in den Jugendhilfeausschuss.

Entsendende Fraktion	Stimmberechtigte Mitglieder	Persönliche Stellvertreter
1. CDU-FDP	Frau Mädchen, Jutta	Herr Northoff, Bernhard
2. CDU-FDP	Frau Rinke, Kerstin	Herr Grabner, Andy
3. CDU-FDP	Herr Urban, Marcel	Frau Dr. Bergholz, Petra
4. AfD	Herr Seydewitz, Peter	Herr Müller, Werner
5. AfD	Frau Zerrenner, Jennifer	Herr Trübner, Nico
6. FW ABI	Herr Claus, Mirko	Herr Gatter, Klaus-Ari
7. FW ABI	Herr Schlegel, Matthias	Herr Ehrlich, Thomas
8. SPD-Grüne	Frau Zeidler, Ursula	Herr Nowak, Hinrich
9. DIE LINKE.	Frau Buchheim, Christina	Herr Roye, Marko

Punkt 17. Wahl der stimmberechtigten Mitglieder, die von den anerkannten freien

Trägern der Jugendhilfe vorgeschlagen worden sind
Vorlage: BV/0007/2019

Herr Wolpert schlug eine offene Wahl vor. Er fragte nach, ob es Widerspruch zur Durchführung einer offenen Wahl gibt.

Der Durchführung einer offenen Wahl wurde widersprochen.

Für die geheime Wahl wurde wieder die Stimmzählkommission in gleicher Besetzung gebildet.

Herr Wolpert wies darauf hin, dass 10 Kandidaten zur Wahl stehen, aber jedes Kreistagsmitglied nur 6 Stimmen vergeben kann.

Herr Mölle gab folgendes Wahlergebnis bekannt:

<u>Ergebnis des I. Wahlganges:</u>	<u>Stimmen:</u>
Frau S. Leucht / Frau H. Ehrenberg	33
Herr T. Lehmann / Frau K. Tschiedel	25
Frau A. Egert / Herr T. Funda	21
Frau N. Hitzegrat / Frau B. Riehl	33
Frau C. Elze / Frau Y. Gürbig	35
Frau U. Petermann / Frau P. Metz	29
Frau C. Geißler / Herr O. Kunstmann	17
Frau Ch. Schröter / Frau P. Hasler	9
Frau Y. Schulze / Herr F. Makk	13
Frau M. Heubner / Frau R. Köhler	38

Von den 6 Mitgliedern erhielten nur 5 Mitglieder die Stimmen der Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Kreistages.

Es erfolgte ein II. Wahlgang.

Herr Mölle gab das Ergebnis des II. Wahlganges bekannt:

anwesende Kreistagsmitglieder: 49+1

abgegebene Stimmen: 50

ungültige Stimmen: 1

<u>Ergebnis des II. Wahlganges:</u>	<u>Stimmen:</u>
Herr T. Lehmann / Frau K. Tschiedel	11
Frau A. Egert / Herr T. Funda	14
Frau C. Geißler / Herr O. Kunstmann	14
Frau Ch. Schröter / Frau P. Hasler	3
Frau Y. Schulze / Herr F. Makk	7

Es erfolgte ein LOS-Entscheid zwischen dem Förderverein Gut Mößlitz e.V. und dem Jugendclub '83 e.V.

Herr Wolpert zog das LOS. Die Stimme erhielt der Förderverein Gut Mößlitz e.V.

Beschluss-Nr. 0008-01/2019

Der Kreistag wählt 6 stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter aus den der Anlage beigefügten Vorschlägen der anerkannten freien Träger der Jugendhilfe in den Jugendhilfeausschuss.

Anerkannter Träger	Stimmberechtigte Mitglieder	Persönliche Stellvertreter
--------------------	-----------------------------	----------------------------

1. AWO Soziale Dienste Bitterfeld/Wolfen gGmbH	Frau S. Leucht	Frau H. Ehrenberg
2. DER PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt	Frau N. Hitzegrat	Frau B. Riehl
3. Jugendfeuerwehr Bitterfeld-Wolfen	Frau C. Elze	Frau Y. Gürbig
4. Diakonieverein e.V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen	Frau U. Petermann	Frau P. Metz
5. Malteser Hilfsdienst gGmbH	Frau M Heubner	Frau R. Köhler
6. Förderverein Gut Mößlitz e.V.	Frau A. Egert	Herr T. Funda

**Punkt 18. Benennung von beratenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: BV/0008/2019**

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0008/2019** wurde **einstimmig** mit 50 Ja-Stimmen **bestätigt**.

Beschluss-Nr.: 009-01/2019

Der Kreistag stellt die Benennung der beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses durch Beschluss fest.

Institution	Mitglied	Stellvertreter
Leiter der Vertretungskörperschaft	Landrat, Herr Uwe Schulze	Herr B. Böddeker
Leiter der Verwaltung des Jugendamt	Amtsleiter, Herr Peter Grimm	Frau S. Kirchhof
Sachbearbeiterin Jugendhilfeplanung	Frau Bianca Muschiol	
Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte	Frau Jana Gleißner	Frau Anja Sachenbacher
Ausländerangelegenheiten	Frau D. Gardyan	Herr S. Schmidt
Bundesagentur für Arbeit	Frau A. Richter	Herr Th. Tilgner
Landgericht Dessau- Roßlau	Frau Richterin Benedict (Zerbst)	Frau Richterin Meyer (Köthen)
Kreisjugendring Anhalt-Bitterfeld e.V.	Frau A. Spott	Frau S. Hauck
Kreiselternvertretung Kita	Frau I. Grüger	Herr R. Schubert
Evg. Kirchenkreis Wittenberg	Herr T. Bork	Frau R. Schölzel

Katholische Kirche	Frau B. Northoff	
KomBA ABI	Herr V. Krüger	
Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Ost	Herr B. Schlinke (Köthen)	

Punkt 19. Wahl der Vertreter/-innen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für die V. Wahlperiode der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
Vorlage: BV/0009/2019

Herr Wolpert erklärte, dass die Wahl geheim durchgeführt wird. Er forderte die Stimmzählkommission auf, ihre Tätigkeit aufzunehmen und erklärte das Wahlverfahren. Zuerst wurde ein Vertreter und Stellvertreter der Kommunen gewählt.

Herr Mölle gab folgendes Wahlergebnis bekannt:
anwesende Kreistagsmitglieder: 49+1
abgegebene gültige Stimmen: 50

<u>Ergebnis der Wahlen:</u>	<u>Stimmen:</u>
Herr Ferid Giebler/Herr Lutz Schneider	13
Herr Stefan Hemmerling/Frau Dr. Sabine Skrok	15
Frau Ina Rauer/Herr Jan Dornbusch	0
Herr Thomas Schneider/Frau Rita Wagner	2
Herr Andy Grabner/Herr Daniel Krake	5
Herr Jan-Hendrik Bahn/Herr Torsten Scharf	13
Herr Marcel Urban/Herr Markus Rönneke	2

Es hat keiner der vorgeschlagenen Personen die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erreicht.
Somit erfolgte ein II. Wahlgang. Gewählt ist der Vertreter, der die meisten Stimmen erreicht.

Herr Mölle gab folgendes Wahlergebnis bekannt:
anwesende Kreistagsmitglieder: 49+1
abgegebene gültige Stimmen: 50

<u>Ergebnis des II. Wahlganges:</u>	<u>Stimmen:</u>
Herr Ferid Giebler/Herr Lutz Schneider	16
Herr Stefan Hemmerling/Frau Dr. Sabine Skrok	20
Frau Ina Rauer/Herr Jan Dornbusch	0
Herr Thomas Schneider/Frau Rita Wagner	1
Herr Andy Grabner/Herr Daniel Krake	0
Herr Jan-Hendrik Bahn/Herr Torsten Scharf	12
Herr Marcel Urban/Herr Markus Rönneke	1

Damit ist die Wahl auf Herrn **Stefan Hemmerling und Frau Dr. Sabine Skrok** gefallen.

Danach erfolgte die Wahl der weiteren Vertreterinnen und Vertreter aus der Anlage 2. Herr Wolpert schlug vor, die Wahl offen durchzuführen. Es gab keinen Widerspruch zu dieser Verfahrensweise.

Wahlvorschlag der vier weiteren Vertreter:

Herr Ulf Gehrman	Herr Peter Gottschalk
Herr Sven Horn	Frau Birgit Enkerts
Herr Roland Prokop	Herr Klaus-Dieter Kohlmann
Herr Prof. Dr. Lothar Koppers	Herr Jan-Henryk Richter-Listewnik

Es wurde über den Vorschlag insgesamt abgestimmt. Die Wahl erfolgte **einstimmig** mit 50 Ja-Stimmen.

Beschluss-Nr. 010-01/2019

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wählt folgende Personen als weitere Vertreter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg:

Vertreter

Herr Stefan Hemmerling
Herr Ulf Gehrman
Herr Sven Horn
Herr Roland Prokop
Herr Prof. Dr. Lothar Koppers

Stellvertreter/-in

Frau Dr. Sabine Skrok
Herr Peter Gottschalk
Frau Birgit Enkerts
Herr Klaus-Dieter Kohlmann
Herr Jan-Henryk Richter-Listewnik

Punkt 20. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder

Herr Wolpert teilte mit, dass die nächste Tagung des Kreistages am 28.11.2019, 18.00 Uhr, in der Landkreisverwaltung Köthen, Kreistagssitzungssaal, stattfindet.

Herr Olenicak bezog sich auf einen Antrag der Firma Papenburg zur Genehmigung zweier weiterer Deponien (DK0 und DK1) in Roitzsch und stellte folgende Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Stand des Antrages?
2. Liegen alle Unterlagen vor?
3. Wann ist mit einer Bewertung und Entscheidung durch den Landkreis zu rechnen?
4. Welchen Einfluss hätte ein ablehnender Beschluss des Kreistages zu weiteren Deponie-Genehmigungen in Roitzsch auf das Verfahren?
5. Wäre ein ablehnender Beschluss des Kreistages für den Landrat rechtlich bindend?

Herr Schulze teilte hierzu mit, dass ein Beschluss des Kreistages nicht bindend sei. Weiterhin sicherte er eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Northoff fragte im Zusammenhang mit den gekündigten Schulsozialarbeitern der B&A an, warum ihnen nicht mitgeteilt worden ist, dass der Landkreis sie weiterbeschäftigen wird?

Herr Schulze erklärte, dass es vorher gesagt wurde und es am 29.10. ein Treffen mit den Schulsozialarbeiterinnen geben wird.

Frau Zoschke bezog sich auf eine Kreisstraße mit einer maroden Brücke im OT Reuden. Wann denkt der Landkreis über eine Ertüchtigung der Kreisstraße und somit auch der Brücke nach?

Herr Schulze sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Loth wollte wissen, wieviel Mittel der Landkreis 2019 zur Verfügung hatte, um Gemeinden bei der Sanierung oder Instandhaltung der Grundschulen zu unterstützen?

Herr Schulze teilte hierauf mit, dass die Grundschulen in den Aufgabenbereich der Städte und Gemeinden fällt und der Landkreis damit nichts zu tun hat.

Herr Roi fragte nach dem aktuellen Stand zur juristischen Auseinandersetzung des Landkreises mit dem BIG-Hotel? Wie hoch ist die Schadensersatzforderung? Wann bildet der Landkreis dafür Rückstellungen bzw. ist es schon passiert und in welcher Höhe?

Herr Schulze bat Herrn Roi, hier niemandem etwas zu unterstellen. Der Landrat handelte im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung. Die weiteren Fragen werden schriftlich beantwortet.

Herr Wolkenhaar bezog sich auf ein Antwortschreiben aus der Sitzung des Vergabeausschusses vom 16.09.2019. Es betraf den Einbau einer Rückwand zur Schließung eines Carports für 35.000 EUR. Die Anfrage wurde nicht richtig beantwortet. Warum werden die 35.000 EUR nicht gleich für den Bau von 2 Fertiggaragen verwendet, welche selbstständig beheizt werden können? Er bat um eine genauere Antwort.

Herr Schulze sicherte auch hier eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Trübner stellte bezüglich der Jugendclubs im Landkreis folgende Frage:

1. Wie viele Jugendclubs gab es 2007, 2014 und 2019 im Landkreis Anhalt-Bitterfeld und mit welcher Summe wurden diese gefördert?

Herr Schulze sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Lieder stellte zum Thema Kreisstraßen folgende Fragen:

1. Wie hoch ist der aktuelle Investitionsstau bei den Kreisstraßen unseres Landkreises Anhalt-Bitterfeld?
2. Wie hat sich dieser Investitionsstau seit der Kreisgründung 2007 entwickelt?
3. Wie haben sich die Investitionen in die Kreisstraßen seit 2014 entwickelt?
4. Wie haben sich die Zuweisungen des Landes für die Sanierung von Kreisstraßen seit 2014 entwickelt.
5. Wie sieht die Prioritätenliste (bitte nach Straßen aufschlüsseln) für geplante zukünftige Sanierungen der Kreisstraßen aus?

Herr Schulze antwortete hierzu, dass die Prioritätenliste vorliegt, der Kreistag hatte hierauf auch wesentlichen Einfluss. Bei den folgenden Haushaltsberatungen wird hierüber dann auch diskutiert werden. Weiterhin sicherte **Herr Schulze** eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Wolkenhaar regte an, den neuen Kreistagsmitgliedern eine Schulung für kommunale Mandatsträger anzubieten. Ist dies vom Landkreis geplant?

Herr Schulze teilte mit, dass bisher keine Schulungen seien. Die Verwaltung wird den Hinweis aufgreifen und ggf. bei den Mitgliedern anfragen, ob Interesse besteht.

Frau Zerrenner fragte nach dem Stand der Technik in den weiterführenden Schulen? Wie ist der Umgang mit der Technik und wie viele Schüler betrifft es, die mit dieser neuen Technik umgehen können?

Herr Böddeker antwortete hierauf, dass es wieder Fördermittel gibt. In der letzten Legislatur des Kreistages wurde eine IKT-Richtlinie beschlossen, wonach Fördermittelanträge gestellt wurden. Hier hatte aber keine Schule des Kreises den Zuschlag bekommen, sondern die Mittel des Landes sind ausschließlich in die 3 Oberzentrenten (Magdeburg, Halle und Dessau) geflossen.

Herr Wolkenhaar fragte nach dem Umsetzungsstand zur Metropolregion bzw. was hier die nächsten Schritte sind?

Herr Schulze teilte hierauf mit, dass die Mitgliedschaft beantragt wurde und am 11.11.2019 die Metropolregion tagen wird und dann hoffentlich die Aufnahme beschließen.

Herr Ziegler stellte zum Thema Schulen in Trägerschaft des Landkreises folgende Fragen:

1. Wie hoch ist der aktuelle Investitionsstau bei den Sekundarschulen und Gymnasien unseres Landkreises Anhalt-Bitterfeld?
2. Wie hat sich dieser Investitionsstau seit der Kreisgründung 2007 entwickelt?
3. Wie haben sich die Investitionen der o. g. Schulen seit 2014 entwickelt?
4. Welche Zuweisungen von Land, Bund EU hat es für die Sanierung von Schulen des Landkreises jährlich seit 2014 gegeben?
5. Welchen Investitionsbedarf gibt es bei den Sportstätten für oben genannte Schulen und wer ist jeweils Träger bzw. Eigentümer?

Herr Schulze sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Müller teilte mit, dass seit mehr als 10 Jahren bekannt sei, dass die Gebäude des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Schadstoffen belastet sind. Letztmalig wurde dies 2017 in der Presse publik gemacht. Seitdem scheint dieses Problem in Vergessenheit geraten zu sein. Er fragte:

1. Inwieweit gibt es zu dieser Thematik Handlungsbedarf?

2. Gibt es schon konkrete Vorstellungen, was mit diesen Gebäuden geschehen soll?
3. Ist ein Umzug, ein Neubau oder eine Sanierung geplant?
4. Wie lange sollen die Mitarbeiter der Kreisverwaltung noch diesen Schadstoffen (in erster Linie wohl Naphthalin) ausgesetzt bleiben?

Herr Müller gab weiterhin an, dass dieses Problem bereits seit mehr als 10 Jahren besteht.

Herr Schulze teilte mit, dass alle 2 Jahre Untersuchungen stattfinden. Die letzte Untersuchung ist in der Auswertung und wird wahrscheinlich Ende Oktober 2019 vorliegen. Dann wird innerhalb der Verwaltung eine Auswertung stattfinden und erst danach werden Entscheidungen getroffen. Büros, die eine zu hohe Belastung haben, wurden bereits freigeräumt und dienen als Archiv.

Herr Dammann fragte, wer für die Errichtung eines Zebrastreifens auf einer Kreisstraße in Deetz zuständig sei?

Herr Böddeker antwortete hierauf, dass wenn es sich um eine Kreisstraße handelt, auch der Kreis dafür zuständig ist. Es kann hierzu gerne ein Vorort-Termin gemeinsam mit dem Straßenverkehrsamt vereinbart werden.

Es gab keine weiteren Anfragen.

Punkt 21. Einwohnerfragestunde

Herr Koppe aus Bitterfeld bezog sich auf einen Artikel in der Mitteldeutschen Zeitung bezüglich einer eventuell bevorstehenden Insolvenz des Krankenhauses Bitterfeld. Er fragte: Wie kam es zu diesem Artikel? Warum wurde nicht mit den Angestellten gesprochen? Wie will der Landkreis das Vertrauen der Bürger und der Angestellten zurückgewinnen?

Herr Schulze antwortete hierauf, dass sich die Situation innerhalb des Gesundheitszentrums Bitterfeld-Wolfen sehr kurzfristig zugespitzt hatte, sodass der Landrat – auch als Aufsichtsratsvorsitzender – gehandelt hat. Der Geschäftsführer hatte den Auftrag, das entsprechend zu transportieren und bei der Belegschaftsversammlung allen Mitarbeitern zu vermitteln. Die Kreisverwaltung und der Kreistag hat bewiesen, dass sie zum Krankenhaus Anhalt-Bitterfeld stehen und auch das Krankenhaus kann und muss selber daran arbeiten, eigene Maßnahmen zu ergreifen, um entsprechend marktfähig zu sein.

Herr Koppe fragte nochmals nach, von wem die Informationen zu dem Zeitungsartikel kamen, ohne dass Bürger und Angestellte des Krankenhauses darüber Bescheid wussten?

Herr Schulze antwortete, dass der Tagesordnungspunkt anfangs im öffentlichen Teil stand und dann in den nichtöffentlichen Teil verschoben wurde. Ansonsten hat unseres Wissens niemand der Mitteldeutschen Zeitung etwas mitgeteilt.

Punkt 22. Schließung der Sitzung

Herr Wolpert schloss die konstituierende Sitzung.

gez. Veit Wolpert
Vorsitzende/r des Kreistages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

gez.
Protokollant/in